Antragsformular ➤ Richtlinie zur Förderung der Integration im und durch Sport



LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Abteilung Sportentwicklung Integration, Sport und Soziale Arbeit, Soziales Postfach 3760 30037 Hannover

Projektförderung

gemäß Pkt. 3.6 der Förderrichtlinie

Antragsteller:	
Straße, Hausnummer:	
Postleitzahl, Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	
Internet:	
Ansprechpartnerin / -partner:	
Funktion:	
Telefon:	
E-Mail:	
Sporthund	
Sportbund:	dans I CD Introduct To outrob many).
EDV-Nummer im LSB (10-stellig; z.B.	dem LSB-intranet zu entnenmen):
2. Titel der Maßnahme	
2. Titel der Maßnahme 3. Förderzeitraum	
3. Förderzeitraum	
3. Förderzeitraum	

4. Beschreibung der Ausgangslage
Woraus ergibt sich die Notwendigkeit des Projektes bzw. Prozesses? Welche lokalen Gegebenheiten spielen dabei eine Rolle?
5. Benennung der Zielgruppe und Anzahl der Teilnehmenden Welchen Personenkreis möchte das Projekt ansprechen? Mit wie vielen Teilnehmenden wird kalkuliert?
Weicher Felsonerices mochie das Frojekt anspiechen: witt wie vielen Felmenmenden wird kandinett:
6. Definition der Ziele
Welches übergeordnete Ziel verfolgt das Projekt? Dieses lässt sich am besten als kurze "Botschaft" fomrulieren. Aus diesem übergeordneten Ziel lassen sich dann konkretere Teilziele ableiten.
Übergeordnete Zielsetzung:
Teilziele:

7. Planungsschritte für das Pr	ojekt		
Mit welchen Aktivitäten werden die einzelnei umgesetzt werden? Die Gesamtlaufzeit von			Planungsschritte
Planungsschritte ("Meilensteine",			icht bis:
8. Vernetzung	Double ou Consultance in a la consultance	hille Mahlfahutavahända Misa	a na a haft
Welche Partner (z.B. Kirchen, kommunale P Integrationsleitstellen/-lotsen, Schulen, Einri in das Projekt eingebunden?			
Partner:	Aufgaber	nfeld:	
Al.,,	teliaham Dayaanali		
Nur auszufüllen bei Einstellung von zusä 9. Projektkoordination	tziicnem Personai:		
Die Bezuschussung von überwiegend Verwa Fätigkeitsbeschreibung und der (Muster)Arbe endgülitige Nachweis der Qualifikation sind s	eitsvertrag sind dem Antrag b	eizufügen. Der unterzeichnete V	
Beschreibung der Qualifikation (l	berufliche und ggf. spe	ortfachliche, z.B. Lizenz	en):
Beschreibung der tatsächlichen A	Aufgaben/Tätigkeiten	im Rahmen des Projekte	es:

10. Auswertung der Ergebnisse					
Wie werden die Ergebnisse des Projektes ausgewertet? In welcher Form erfolgt die Dokumentation?					
Die Dokumentation erfolgt anhand folgender Dok	rumente:				
Bericht (z.B. in Word) Film					
(DVD/Video) Fotos mit					
Kommentaren					
Sonstiges					
11. Nachhaltigkeit					
Wie fließen die Ergebnisse nach Abschluss des Projektes in die te auch ohne Förderung weiter verfolgt?	ägliche Arbeit ein? Inwiefern wird	die Zielsetzung des Projektes			
12. Anderweitige Förderung					
Wird das Projekt direkt im Rahmen anderer Förderungen durch d	en LandesSportBund bezuschuss	st?			
wind date (rejoint amont in realismos anderes (established	on EanacoopeneEana boEaconacc				
nein					
ja, und zwar in folgender Form:					
13. Mittelabruf					
Im Zuge des Mittelabrufs können bis zu 70% der Fördersumme v	or Abschluss des Projektes als T	eilzahlungen angewiesen werden.			
	•				
Ausgabenschwerpunkte:	Kalenderjahr	Teilzahlung			
Verbleibende Zahlung nach Maßnahmeende					

14. Finanzierungsplan		
Kalkulierte Ausgaben:		Euro:
Gesamtausgaben		
Kalkulierte Einnahmen & Eigenmittel (Einnal	hmequellen angeben):	
Beantragte Fördersumme (max. 80% der fö	irderfähigen Gesamtkosten)	
Casamtainnahman		
Gesamteinnahmen		
/eröffentlichung der Maßnahmen		
Vir stimmen der Veröffentlichung unserer Maßnahme (Beschre SB Niedersachsen zu.	ibung und Ergebnisse) mitsamt der Konta	aktdaten in den Medien des
linweis zum Verwendungsnachweis		
Die in der Bewilligung genannte Richtlinie ist zu berücksichtiger enannten Unterlagen einzureichen. Sämtliche Originalabrechn en gesetzlichen Bestimmungen zehn Jahre aufzubewahren.		
linweis auf die Herkunft der Fördermittel		
Die Förderung erfolgt aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Ni Maßnahme ist auf die Herkunft der Fördermittel hinzuweisen. W www.lsb-niedersachsen.de/medienportal		keitsarbeit zur geförderten
linweis zum Datenschutz		
Die im Rahmen der Antragsstellung erhobenenen <u>personenbez</u> Auswertung der Förderung genutzt. Ausführliche Informationen Arww.lsb-niedersachsen.de/datenschutz-se. Sie können diese a Ber Email unter datenschutz-se@lsb-niedersachsen.de anforde	nach Artikel 13 und 14 DSGVO finden Si uch unter 0511 1268-1268 oder	
Bestätigung und Unterschrift		
Alt der Unterschrift bestätigen wir die Vollständigkeit und Richti- usschließlich gemäß der Angaben in diesem Antrag zu verwer Aaßnahmeträger übernommen.		
Ort, Datum	Stempel & Unterschrift des Antragstelle	ers nach §26 BGB

Merkblatt zur Förderung von Projekten zur Förderung der Integration im und durch Sport (Stand 08/19)



Im Rahmen der Richtlinien im Handlungsfeld Sportentwicklung können unter den dort angegebenen Vorgaben bestimmte Ausgaben bezuschusst werden.

Wir möchten Ihnen mit diesem Merkblatt eine kleine Hilfestellung geben, um den Antrag leichter stellen zu können. Bitte erwarten Sie in dieser kurzen Form keine Vollständigkeit aller Möglichkeiten. Wir haben uns aber bemüht, alle Eventualitäten zu erfassen. Sollten weitere Fragen auftauchen, helfen Ihnen die verantwortlichen Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter bei Rückfragen sehr gern weiter.

Bitte beachten Sie, dass Sie zur wirtschaftlichen und verhältnismäßigen Mittelverwendung verpflichtet sind und dass die Ausgaben immer im direkten Zusammenhang mit dem Projekt stehen müssen. Kurze Erläuterungen zum Maßnahmebezug auf Belegen, bei denen dies nicht offensichtlich ist, sind daher sinnvoll. Bei der Auftragsvergabe für Leistungen mit einem Auftragsvolumen ab 3.000,- € (netto) sind mind. drei schriftliche Angebote zu dokumentieren.

Grundsätzlich darf mit der Maßnahme vor Bewilligung nicht begonnen werden, deshalb werden keine Ausgaben vor Erteilung der Bewilligung anerkannt. Ausgaben müssen immer über Fremdbelege nachgewiesen werden und bei der Abrechnung sind alle förderfähigen Ausgaben und Einnahmen zum Vorhaben nachzuweisen. Der Antrag sollte mindestens 4 Wochen vor Maßnahmebeginn beim LSB vorgelegt werden.

Projekte zur Förderung der Integration im und durch Sport werden grundsätzlich mit maximal 80% der abrechnungsfähigen Ausgaben bezuschusst. Eine Mindesthöhe von 2.500€ der abrechnungsfähigen Gesamtkosten muss vorliegen.

Unter Berücksichtigung der o.g. Aspekte haben wir Ihnen förderfähige Ausgaben zusammengestellt:

Öffentlichkeitsarbeit

- Layout und Druck von Flyern, Plakaten, Einladungen, Ergebnisberichten etc. (mit Belegexemplar)
- Mehrsprachige Informationsmaterialien (mit Belegexemplar)
- Erstellung von Roll-Up, Banner etc.
- Ausgaben für einen externen Fotografen
- Porto (Nachweis mit Beleg; Empfängerliste und Muster archivieren)

Netzwerktreffen und Sitzungen zur Vor- und Nachbereitung

- Verpflegung und Getränke
- Fahrtkosten bei privater PKW-Nutzung in Höhe von max. 0,30 €/km (Ehrenamt) bzw. max. 0,20 €/km (Hauptamt)
- Fahrtkosten bei Nutzung eines verbands-/vereinseigenen Fahrzeugs in Höhe von max. 0,30 €/km (dienstliche Veranlassung ist durch ein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch nachzuweisen)

Hinweis: Die Fahrtkostenabrechnungen müssen Name, Datum, Zweck, Start, Ziel und Entfernungsangaben enthalten. Im Zuge der Abrechnung sind Teilnahmelisten für Treffen auf Organisationsebene vorzulegen.

Anschaffung von notwendigen Materialien

- Maßnahmenspezifische Sportmaterialien
- Mietkosten für sportliches Equipment durch Fremdrechnung
- Mietkosten für Räumlichkeiten bei Fremdrechnung

Honorare (z.B. für Übungsleitende und Referierende) und Personalausgaben

- Honorarsätze It. Allgemeiner Abrechnungsbestimmungen
- Personalausgaben f
 ür zusätzlich Mitarbeitende

Hinweis: Bei zusätzlichem Personal sind dem Antrag eine Tätigkeitsbeschreibung und ein (Muster)arbeitsvertrag beizufügen. Der unterzeichnete Arbeitsvertrag und ein endgültiger Nachweis der Qualifikation sind spätestens mit dem ersten Mittelabruf einzureichen.

Hinweis: Übungsleiterstunden in der geförderten Maßnahme, die über den jeweiligen Sportbund gefördert werden, dürfen nicht über die Richtlinie abgerechnet werden.

Fahrtkosten gemäß "Allgemeine Abrechnungsbestimmungen"

- Fahrtkosten für Referentinnen und Referenten und Übungsleitende
- Fahrtkosten für Honorarkräfte und Personal
- Fahrtkosten für Teilnehmende nur in begründeten Ausnahmefällen
- Private PKW-Nutzung: max. 0,30 €/km (Ehrenamt) bzw. max. 0,20 €/km (Hauptamt)
- Nutzung eines verbands-/vereinseigenen Fahrzeugs: max. 0,30 €/km (dienstliche Veranlassung ist durch ein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch nachzuweisen)

Hinweis: Die Fahrtkostenabrechnungen müssen Name, Datum, Zweck, Start, Ziel und Entfernungsangaben enthalten.

Qualifizierungsmaßnahmen

Ausgaben f
 ür spezifische Qualifizierungsmaßnahmen (auf Anfrage)

Sonstige Ausgaben

- GEMA- Gebühren
- Zusatzversicherungen
- Erstellung von Gutachten
- Dokumentation

Fallen im Rahmen der Projektumsetzung Ausgaben an, die weder in diesem Merkblatt noch im Antrag explizit aufgeführt sind, nehmen Sie bitte vorab Kontakt mit uns auf.

Achtung! Folgende Ausgaben sind u.a. nicht förderfähig:

- Büromaterial
- Einrichtung des Arbeitsplatzes
- Alkoholische Getränke
- Pfand
- Trinkgelder
- Ausgaben, für die ein Eigenbeleg erstellt wurde
- Ausgaben außerhalb des Bewilligungszeitraums oder vor Bewilligungsdatum bzw. Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn
- Nicht im Finanzierungsplan enthaltene Ausgaben (Ausnahmen sind ggf. im Vorfeld abzustimmen)
- Ausgaben, die in ihrer Summe stark vom Finanzierungsplan abweichen (Ausnahmen sind ggf. im Vorfeld abzustimmen)
- Gutscheine und Geschenke
- Ausgaben, die keinen erkennbaren Maßnahmebezug aufweisen (ggf. bitte Erläuterung beifügen)